



# Sammlung Theaterzettel

## Susannens Geheimnis

**Huth, Erwin**

**1910-12-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim  
**Neues Theater im Rosengarten**

Sonntag, den 25. Dezember 1910

# Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Golisciani, deutsch von Max Kalbeck.

Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

**Personen:**

Graf Gil . . . . . Hugo Voisin  
 Gräfin Sussanna, seine Gemahlin . . . . . Rose Kleinert  
 Sante, Diener . . . . . Karl Marx

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Hierauf:

## Die Granate

Komische Oper in einem Akt mit Benützung von Viktorien Sardous gleichnamiger Erzählung von **Alfred Wernicke**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Alfred Wernicke

**Personen:**

Dutailly, Fabrikbesitzer . . . . .	Georg Nieratzky	Bourdon, Hausfreund bei Dutailly . . . . .	Hugo Voisin
Frau Dutailly . . . . .	Betty Koller	Robillard, Kapitän des Korps der verlorenen Kinder Courbevoie . . . . .	Karl Marx
Gertrud, beider Tochter . . . . .	Hanna von Granfelt	Jean, Diener } bei Du'ailly . . . . .	Hans Copony
Anatole Brichant, Geschäfts- führer in der Fabrik Dutaillys und Corporal in der Seine Mobilgarde in St. Denis . . . . .	Jacques Decker	Jeanette, Dienerin } bei Du'ailly . . . . .	Marg. Beling-Schäfer
		Ein Artillerist . . . . .	Karl Zöllner

Die Handlung spielt in Paris während der Belagerung am Neujahrstage 1871.

Hierauf:

## Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von **Julius Wilhelm**, Musik von **Leo Fall**.

Regie: Hans Waag — Dirigent: Erwin Huth

**Personen:**

Josef Drechsler, Domkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater . . . . .	Alfred Landory
Tony, seine Frau . . . . .	Else Tuschkau
Gertrud, Haushälterin . . . . .	Elise Delank
Die Jugend . . . . .	Jane Freund

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7½ Uhr**

Ende gegen 10½ Uhr

Nach den beiden ersten Stücken grössere Pausen

**Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore: Reihe M. 4 — . . . . .	Auf der Estrade . . . . .	M. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . .	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . .	2. . . . .	2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . .	3. . . . . (Sitzplätze) . . . . .	1.50
2. Reihe . . . . .	4. . . . .	1.—
3. Reihe . . . . .	5. . . . . (hinterer Raum) . . . . .	—,50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Parkier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der alten städtischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Nachmittags 3 Uhr: Zu ermäßigten Preisen:

Abends: Bei aufgeh. Abonnement (Vorrecht B)  
 Neu einstudiert: